

4.1 Unterrichtsformen

4.1.6 Sprachfördermaßnahmen

Der Sprachunterricht des Deutschen als Zweitsprache soll in der KGS Am Domhof grundlegend weiterentwickelt werden. Folgende Entwicklungsschritte wurden bereits erreicht:

Alle Erstklässler/innen machen einen Sprachstandstest (cito) und werden auf dieser Basis gezielt in Kleingruppen gefördert.

2 Lehrerinnen (Isabel Münzel de Queiroz, Stefanie Just) werden zur Zeit über einen längeren Zeitraum fortgebildet.

Alle Lehrer/innen haben neue didaktische Handreichungen zum Deutschunterricht als Zweitsprache erhalten.(Rösch: Deutsch als Zweitsprache, Belke: Das Rumpelfax)

Die Schule ist mit neuen Lernmitteln ausgestattet.

Um sich in der Zweitsprache zu üben und um soziale Kontakte zu pflegen, besuchen viele Kinder mit Migrationshintergrund die Langzeit- und Kurzzeitbetreuungen der Schule.

Die Integrationsstunden zur Förderung der Zweitsprache werden für homogene Kleingruppen und zum Teamteaching genutzt. So können die Kinder im heterogenen Klassenverband unterstützt und gefördert werden, verpassen in der Zeit nicht ihren eigentlichen Unterricht.

Die Integrationshilfestunden werden ausschließlich zur Förderung der Kinder mit Migrationshintergrund verwendet. Pensionierte Lehrkräfte fördern einzelne Kinder mit Migrationshintergrund zusätzlich.

Wir verwenden immer mehr feste Lehrwerke in der Förderung der Kinder, um Beliebigkeit im Unterricht zu vermeiden. Gleichwohl wird die Entwicklung des Deutschen als Zweitsprache weiterhin ein wichtiger Bereich der Unterrichtsentwicklung sein.

Die Lerninhalte des Deutschen als Zweitsprache:

Sprachliche Förderkonzepte nach Belke und Rösch

Klassen 1:

Erfolgreiche Alphabetisierung:

- Buchstaben und Laute lückenlos beherrschen
- Lesen / leise lesen
- Schlüsselwörter erkennen üben
- Sinnerfassendes Lesen

Grammatikalische Strukturen (Flexion, Deklination von Nomen, Pronomen, Adjektiven, Flexion, Konjugation von Verben):

- mündliche Übungen
- rhythmisch-musikalische Angebote

Zentrale grammatikalische Begriffe:

- Satz
- Wortarten

Schreibübungen in allen Modalitäten:

- Mustersätze
- Nachschreiben
- Schönschreiben
- Komm. Schreiben

Klassen 2, 3, 4:

Wortschatz:

- Wortfelder
- Wortfamilien
- Ableitungen
- Zusammensetzungen

Hörverstehen:

- Identifizieren von Lauten, Wörtern,
- Wortgruppen, Sätzen, Satzkerne
- Inhaltsorientiertes Hören
- Detailorientiertes Verstehen

Aussprache:

- Freies Sprechen
- Gelenktes Sprechen
- Einzelsprechen
- Nachsprechen
- Rhythmisches Sprechen
- Singsprechen
- Dialogisches Sprechen
- Erzählen
- Handlungsbegleitendes Sprechen

Schreiben:

Schreibhemmungen abbauen durch:

- Bildimpulse
- Ich-Texte
- Thematisch gebundene Texte
- Paralleltexte
- Lückentexte

Grammatik:

- Genus
- Deklination
- Plural
- Trennbare/Untrennbare Verben
- Zeiten: Perfekt-Präteritum, Präsens-Futur
- Präpositionen
- Satzmuster

Zentrale grammatikalische Begriffe:

- Nomen
- Verb
- Adjektiv
- Pronomen
- Artikel
- Subjekt-Objekt
- Prädikat
- Fall
- Zeiten